

In unsrer Matschanlage

Text und Musik: Hermann Heimeier

Refrain:

In unsrer Matschanlage,
da möchte ich lange bleiben!
Denn hier herrscht alle Tage
ein matschig, tolles Treiben!

Strophe 1:

Der Felix pumpt das Wasser hoch,
es rinnt durch manchen Graben.
Und jeder, der hier matschen will,
möcht gerne davon haben.

Strophe 2:

Pauline lenkt die Flüssigkeit
auf viele neue Bahnen.
Wohin das Wasser fließen wird,
man kann es wohl nur ahnen!

Strophe 3:

Und immer mehr wird hochgepumpt,
das Wasser will nicht ruhen.
Doch leider hat der Waldemar
das meiste in den Schuhen!

Strophe 4:

Wenn nun der Sand genügend feucht,
kannst du dein Glück versuchen.
Die Sandburg baut der Florian,
und Lena backt ´nen Kuchen!

Strophe 5:

Wie kommt denn dieser ganze Matsch
in meine Hosentaschen?
Schon Arm und Beine sind beklebt,
ich muss mich wohl gleich waschen!

Strophe 6:

Auch wenn der feine Zuckersand
gelangt in jede Ritze,
das Matschen heut war super gut
und absolute Spitze!